

**Bitte bringen Sie das ausgefüllte Formular bei ihrer ersten Behandlung mit.
Falls Sie offene Fragen haben, besprechen wir diese gemeinsam.**

DR. MED. MARKUS KLINGENBERG



MEDIZIN



ERNÄHRUNG



SPORT

Risikoaufklärung

Liebe Patientin, lieber Patient,

dieser Aufklärungsbogen soll Sie über eine Reihe von Risiken aufklären, die bei typischen orthopädischen Behandlungen auftreten können. Der Inhalt ist keine vollständige Aufzählung. Der Aufklärungsbogen kann, darf und soll das individuelle Patientengespräch nicht ersetzen, sondern es lediglich vorbereiten und unterstützen. Stellen Sie bitte alle offenen Fragen, damit Sie sich gut aufgeklärt fühlen.

Dr. Klingenberg ist der Spezialist für Erkrankungen und Beschwerden der Muskeln, Sehnen, Bänder und Gelenke.

Aufgrund seiner Ausbildung informiert er Sie darüber, ob eine ambulante konservative oder eine Operation sinnvoll ist und Ihnen Nutzen verspricht. Auf dieser Grundlage können Sie dann entscheiden, welcher vorgeschlagenen Behandlung Sie sich unterziehen wollen. Genauso ist er in der Lage, alle Nachbehandlungen nach einer Operation durchzuführen, zu koordinieren und das Operationsergebnis langfristig zu kontrollieren.

Medikamente:

Dr. Klingenberg empfiehlt Ihnen nach Ihren Angaben zu bekannten Risiken (Leberschaden, Nierenschaden, Allergien, Asthma usw.) den Einsatz von Medikamenten.

Hierbei wird auf die Menge, die Dauer der Behandlung und mögliche – insbesondere risikoreichen – Nebenwirkungen hingewiesen. Wenn Sie weitere Fragen haben, wird er Ihnen diese Fragen gerne ausführlich beantworten. Bei allen Medikamenten sind z.T. auch gefährliche Nebenwirkungen möglich. Wenn Sie eine Reaktion bemerken, informieren Sie bitte umgehend Ihren Arzt, der mit Ihnen eine Abwägung des Nutzens gegen das Risiko durchführen wird. Falls möglich wird er Ihnen eine Alternative anbieten. Medikamente gegen Gelenkschmerzen schaden zu ca. 30% dem Magen, dem Darm, der Leber, den Nieren und können Magenblutungen bewirken.

WIR WISSEN UM DIE RISIKEN – ÄNDERN SIE DAHER NICHT SELBSTSTÄNDIG DIE DOSIERUNG UND NEHMEN SIE KEINE MEDIKAMENTE EINES BEKANNTEN! BITTEN SPRECHEN SIE DAS MIT DEM ARZT AB!

Spritzen:

In der Orthopädie werden viele Beschwerden im Inneren der Gelenke, an Sehnen, Bändern und Gelenkkapseln behandelt. Um eine schnelle Wiederherstellung der Funktion und Befreiung von den Schmerzen zu erreichen, ist oft die Gabe eines Medikamentes über eine Spritze an den Zielort der Beschwerden sinnvoll.

Hierdurch erhöht sich das Risiko einer eitrigen Entzündung trotz sorgfältigen sterilen Vorgehens nach dem geltenden medizinischen Hygienestandard auf 1:35.000. Insbesondere bei Injektionen in Gelenke können – wenn auch in seltenen Fällen – schwerwiegende Folgend bis hin zur Gebrauchsunfähigkeit des Gelenkes entstehen.

Dr. Klingenberg wird Ihnen eine alternative Möglichkeit anbieten, soweit eine solche medizinisch in Betracht kommt. Allerdings wird dabei in aller Regel ein gegenüber Injektion verzögerte Schmerzbefreiung in Kauf zu nehmen sein. Bei Beschwerden der Wirbelsäule mit Nervenschmerzen zählen Injektionsbehandlungen an den Nervenaustritt, die Wirbelgelenke oder in den Wirbelkanal zu den schnellsten und wirksamsten Methoden der Schmerzbekämpfung.

Auch hier kann es trotz sorgfältigen Vorgehens und Einhaltung aller Hygienestandards zu nicht sicher vermeidbaren eitrigen Entzündungen kommen. Eine statistisch verlässliche Zahl ist nicht bekannt, es handelt sich um Einzelfälle. Wenn es zu einer eitrigen Entzündung kommt, sind die möglichen Folgen trotz antibiotischer Abdeckung sehr ernst. Schlimmstenfalls können sie bleibende Lähmung entwickeln.

Ich bin mit einer Behandlung einverstanden Ja Nein

Chirotherapie / Manuelle Medizin / Osteopathie:

Hat Dr. Klingenberg den Block eines Wirbelgelenkes festgestellt, wird er Ihnen vorschlagen, diesen über eine geführte, natürliche Bewegung zu beseitigen. Hierzu sind vorher meistens Röntgenaufnahmen erforderlich, um andere Risiken (Knochenabszesse, Tumoren usw.) auszuschließen.

Bei Manövern der oberen Halswirbelsäule kann es neben Reizungen der Gelenkkapsel schlimmstenfalls zu ernstesten Durchblutungsstörungen kommen, die Lähmungen wie bei einem Schlaganfall zur Folge haben.

Ich bin mit einer Behandlung einverstanden Ja Nein

Cortison:

Cortison ist als körpereigenes Hormon das beste abschwellende und entzündungshemmende Medikament. In niedrigen Mengen ist zu Behandlungen von Gelenkschmerzen und entzündlichen Sehnenerkrankungen durch kein anderes Medikament übertroffen.

Auch hier kann es selbst unter sterilen Bedingungen trotzdem zu eitrigen Entzündungen kommen, die ein Absterben von Gewebe zur Folge haben.

Ich bin mit einer Behandlung einverstanden Ja Nein

Akupunktur:

Die Akupunktur ist eine bewährte alternative Behandlungsmethode bei einer Vielzahl von Erkrankungen. Im orthopädischen Bereich findet die Akupunktur seit mehreren Jahren ihre regelmäßige Anwendung. Bekannte Nebenwirkungen umfassen kurze Nachblutungen an der Einstichstelle und ggf. die Ausbildung eines kleinen Hämatoms. Eine vorübergehende Kreislaufschwäche ist möglich, ebenso sowie eine vegetative Reaktion (Schwitzen, Schwächegefühl, Schlafstörung).

Ich bin mit einer Behandlung einverstanden Ja Nein

Ich habe die Information gelesen und verstanden.

Ich habe folgende ergänzende Frage:

Ich bin über folgende Risiken zusätzlich aufgeklärt worden:

Ich wurde von Herrn _____(Arzt) im Rahmen eines persönlichen Gespräches die von mir eingekreiste(n) Behandlungsmethode(n) aufgeklärt.

Eine Kopie dieser Risikoauflklärung habe ich erhalten.

Name, Vorname

Datum, Ort

Unterschrift

Unterschrift Arzt

Unterschrift medizinische Fachangestellte